

Talanx AG
Geschäftsbericht
2022

Talanx AG auf einen Blick

KENNZAHLEN

	Einheit	2022	2021
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	1.151	1.119
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	255	292
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	in Mio. EUR	167	212
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	in Mio. EUR	75	122
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellung für eigene Rechnung	in Mio. EUR	10	-27
Veränderung der Schwankungsrückstellung	in Mio. EUR	-29	-32
Schadenquote ¹	in %	65,7	72,5
Kostenquote ²	in %	29,3	41,6
Kombinierte Schaden-/Kostenquote ³	in %	95,0	114,1
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	807	793
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts ⁴	in Mio. EUR	597	560
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	578	501
Steuern	in Mio. EUR	-0	5
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	579	495
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	10.741	9.311
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	5.798	5.615
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	1.250	1.750
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	65	36
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	507	501
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	7.620	7.902
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	116	295
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ⁵	in Mio. EUR	3.000	3.113

¹ Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

² Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

³ Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

⁴ Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem Saldo aus sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen

⁵ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und F ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten. Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 oder -0,5 TEUR/Mio. EUR sind, werden mit einer 0 oder -0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem „-“ gekennzeichnet.

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Inhalt

	AB SEITE
Bericht des Aufsichtsrats	2

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

	AB SEITE
Aufsichtsrat	6
Vorstand	9

	AB SEITE
Lagebericht	11

Jahresabschluss

	AB SEITE
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16

	AB SEITE
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	43

Weitere Informationen

	AB SEITE
Glossar und Kennzahldefinitionen	44
Kontakt	45

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2022 seinen Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG sowie ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den wichtigsten ausländischen Märkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Einen wesentlichen Schwerpunkt der Berichterstattung an den Aufsichtsrat bildeten in diesem Jahr erneut die Großschadenbelastungen aufgrund von Naturkatastrophen sowie die aktuellen Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine, die weiter anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Entwicklung der Inflation mit ihren Folgen für die Weltwirtschaft und für unseren Konzern.

Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats zusammen. Die ordentlichen Sitzungen wurden jeweils als Präsenzsitzungen, die außerordentliche Sitzung als Videokonferenz abgehalten. An der Sitzung am 8. November 2022 nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu fünf ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung zusammen; auch hier wurden die ordentlichen Sitzungen jeweils als Präsenzsitzungen und die außerordentliche Sitzung als Videokonferenz abgehalten. Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten trat zu drei Sitzungen zusammen, die alle als Präsenzsitzungen abgehalten wurden. Auch der Nominierungsausschuss kam zu drei Präsenzsitzungen zusammen, um die Wahl der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung im Jahr 2023 vorzubereiten. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Herr Dr. Jung wurde durch den Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 1. April 2022 zum Vorsitzenden des Finanz- und Prüfungsausschusses ernannt, womit wir der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex nachgekommen sind, nach der der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zugleich den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehaben soll.

Der Aufsichtsrat ließ sich vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung und Risikolage sowie des Chancen- und Risikomanagements und der

Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vorstandsarbeit überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement und die Wahrnehmung von Chancen sowie über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik. Er berichtete ausgiebig über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wichtige Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern und im regulatorischen Umfeld. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert und Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig, u. a. zu Personalangelegenheiten des Vorstands sowie zu internen Angelegenheiten des Aufsichtsrats, auch ohne den Vorstand getagt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche im laufenden Geschäftsjahr, Fragen der strategischen Ausrichtung in einzelnen Geschäftsbereichen, mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2023 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und Beratungen und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Zudem hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit den strategischen Zielvorgaben für den Konzern für den neuen Strategiezyklus bis 2025 befasst und diese verabschiedet.

In seiner Sitzung am 11. März 2022 behandelte der Aufsichtsrat den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Der Aufsichtsrat befasste sich ferner mit einer Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, u. a. mit Akquisitionsprojekten in Brasilien und Indonesien. Er ließ sich den Bericht über die jährlich konzernweit durchgeführte Mitarbeiterumfrage Organizational Health Check erläutern und erörterte dessen Ergebnisse. Des Weiteren verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung und die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung 2022 der Gesellschaft. Daneben beschäftigte er sich turnusmäßig mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu deren Beurteilung er auch externe Stellung-

nahmen heranzog, und er legte die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2021 fest.

In der Aufsichtsratsitzung am 6. Mai 2022 berichtete der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich intensiv mit einem Akquisitionsvorhaben in Brasilien und ließ sich über Einstiegsmöglichkeiten im asiatischen Markt informieren. Als weiteren Schwerpunkt ließen wir uns die Tätigkeitsschwerpunkte und den Investmentprozess unserer konzerninternen Asset-Management-Gesellschaft vorstellen. Des Weiteren befassten wir uns mit Refinanzierungsmaßnahmen der Talanx AG und von Tochtergesellschaften und ließen uns über den aktuellen Stand der Umsetzung der IT-Strategie des Konzerns informieren. Turnusgemäß wurden ferner die Ergebnisse der von den Aufsichtsratsmitgliedern – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – durchgeführten jährlichen Selbsteinschätzungen über ihre Kenntnisse in einer Reihe von wichtigen Themenfeldern erörtert; der Katalog der Themenfelder für die Selbsteinschätzung wurde in diesem Zusammenhang überprüft und um die Themenfelder ESG/Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Abschlussprüfung ergänzt.

Die Sitzung am 8. und 9. August 2022 hielten wir in unserer UK-Niederlassung in London ab. Hier berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2022 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich sowie den Bericht zu den Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen entgegen und erörterte darüber hinaus ausführlich die Risikoberichterstattung. Als weiteren Schwerpunkt stellten sich die UK-Einheiten unseres Konzerns dem Aufsichtsrat vor und gaben einen Einblick in ihre Geschäftsentwicklung und die jeweilige Marktpositionierung sowie die Zusammenarbeit unserer Tochtergesellschaften am Standort London.

Eine ausführliche Schulung der Aufsichtsratsmitglieder zum neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 17/9 für die europäische Versicherungswirtschaft wurde in einem gesonderten Termin am 1. September 2022 abgehalten.

In der außerordentlichen Sitzung am 17. Oktober 2022 behandelte der Aufsichtsrat ein Akquisitionsprojekt in Italien, das sich jedoch nicht realisierte.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 8. November 2022 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2022 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat befasste sich ausgiebig mit der Planung für das Geschäftsjahr 2023, erörterte die strategische Planung für die Geschäftsjahre 2023 bis 2025 und verabschiedete diese. Er ließ sich ferner über eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen informieren und nahm die turnusmäßigen Berichterstattungen zum Risikomanagement (sogenannter ORSA-Report) und über die anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme in den Konzerngesellschaften entgegen. Des Weiteren befasste er sich mit der neuen Strategie des Bereichs People & Culture. Der Aufsichtsrat beriet und beschloss außerdem die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex und stimmte zudem dem im Jahr 2022 erneut durchgeführten Mitarbeiteraktienprogramm zu. Der Aufsichtsrat verabschiedete in dieser Sitzung ferner das aktualisierte Kompetenzprofil in Form einer Qualifikationsmatrix, die im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung im Geschäftsbericht auf Seite 112 f. veröffentlicht ist. Der Aufsichtsrat hat in diesem Zusammenhang die Herren Haas und Dr. Jung als sogenannte Financial Experts gemäß § 100 Abs. 5 AktG benannt, wobei beide Herren jeweils über den erforderlichen Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und der Abschlussprüfung verfügen. Um ferner der stetig steigenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit/ESG auch im Aufsichtsratsgremium Rechnung zu tragen, wurden zudem die Herren Steiner und Prof. Schubert zu Experten für Nachhaltigkeit/ESG benannt.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 8 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Jahres- und Halbjahresabschluss, die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse der jährlichen internen sowie externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Konzern erörtert. Der Ausschuss beschäftigte sich ausgiebig mit der strategischen Planung für die Geschäftsjahre 2023 bis 2025, erörterte strategische Weichenstellungen in einzelnen Geschäftsbereichen des Konzerns und beriet und beschloss eine Reihe von bedeutsamen Investitions- und Finanzierungsvorhaben. Routinemäßig behandelten wir zudem die Risikoberichte und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und beschäftigte sich ferner ausführlich mit dem aktuellen Umsetzungsstand der Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17/9. Der Ausschuss nahm außerdem die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen vorgetragen und auf entsprechende Fragen der Ausschussmitglieder näher erläutert wurden. Der Finanz- und Prüfungsausschuss befasste sich regelmäßig mit Fragen der Rechnungslegung, Abschlussprüfung und des internen Kontrollsystems. Er hat mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse erörtert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung ausgetauscht und dem Ausschuss hierüber berichtet.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich auch im Jahr 2022 – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – wieder ausgiebig mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand der Gesellschaft befasst und in diesem Zusammenhang auch die internen Zielsetzungen für den Anteil von Frauen in Vorstandspositionen erörtert. Er hat sich ferner ausführlich mit der Frage der Angemessenheit der Vergütungshöhen für die Vorstandsmitglieder auseinandergesetzt und dazu auch horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche herangezogen. Außerdem wurden im Zuge der Bestellung neuer Vorstandsmitglieder, der Beendigung eines Vorstandsmandats sowie der Festlegung der variablen Vorstandsvergütungskomponenten und der Bestimmung der Zielvorgaben für die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2023 Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Der Nominierungsausschuss befasste sich in seinen drei Sitzungen im Jahr 2022 ausgiebig mit der Vorbereitung der im Mai 2023 anstehenden Wahl der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats. In seiner Sitzung am 6. Mai 2022 erörterte er, welche der amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für eine

Wiederwahl vorgeschlagen werden sollen und für welche Mitglieder aufgrund des Erreichens der Altersgrenze bzw. ihrer langen Zugehörigkeitsdauer zum Gremium Nachfolgekandidaten zu nominieren sind. Er befasste sich ferner mit dem Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat und erörterte die künftigen Amtszeiten der Aufsichtsratsmitglieder sowie die Frage, ob diese künftig zeitlich gestaffelt sein sollen (sogenanntes Staggered Board). In seiner Sitzung am 9. August 2022 befasste sich der Nominierungsausschuss mit den potenziellen Kandidatenvorschlägen für die neu zu besetzenden Aufsichtsratsmandate und diskutierte ausgiebig die hierfür erstellte „Long List“ der möglichen Kandidaten. In der Sitzung am 8. November 2022 stellten sich die drei auf der „Short List“ verbliebenen Kandidaten den Mitgliedern des Nominierungsausschusses persönlich vor und standen für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung. Der Nominierungsausschuss fasste in dieser Sitzung nach ausführlicher Erörterung und abschließender Würdigung auch die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse an das Aufsichtsratsplenium mit den Wahlvorschlägen für die Anteilseignervertreter an die im Mai 2023 stattfindende Hauptversammlung der Talanx AG.

Die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder im Jahr 2022 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

TEILNAHME IM AUFSICHTSRATSPLENUM

	Teilnahmequote	
	Anzahl Sitzungen	in %
Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Ralf Rieger	5/5	100
Antonia Aschendorf	5/5	100
Benita Bierstedt	5/5	100
Rainer-Karl Bock-Wehr	5/5	100
Sebastian L. Gascard	5/5	100
Jutta Hammer	5/5	100
Dr. Hermann Jung	5/5	100
Dirk Lohmann	5/5	100
Christoph Meister	5/5	100
Jutta Mück	5/5	100
Dr. Erhard Schipporeit	5/5	100
Prof. Dr. Jens Schubert	5/5	100
Norbert Steiner	5/5	100
Angela Titzrath	5/5	100

Teilnahme im Finanz- und Prüfungsausschuss

Dr. Hermann Jung	6/6	100
Dr. Thomas Lindner	6/6	100
Ralf Rieger	6/6	100
Herbert K. Haas	5/6	83
Jutta Hammer	6/6	100
Dr. Erhard Schipporeit	5/6	83

Teilnahme im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Herbert K. Haas	3/3	100
Dr. Thomas Lindner	2/3	67
Jutta Mück	3/3	100
Norbert Steiner	3/3	100

Teilnahme im Nominierungsausschuss

Herbert K. Haas	3/3	100
Dirk Lohmann	3/3	100
Angela Titzrath	3/3	100

Entsprechenserklärung und nichtfinanzielle Konzernklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat am 27. Juni 2022 eine aktualisierte Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vom 28. April 2022 veröffentlicht. Inhaltlich haben sich daraus keine neuen Abweichungen zu der zuletzt im März 2022 verabschiedeten und kommunizierten Erklärung ergeben. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung beimisst, hat er in seiner Sitzung am 8. November 2022 beschlossen, den Empfehlungen des DCGK in den Abschnitten C.10 Satz 1 nicht zu entsprechen. Die Begründung für die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK findet sich in der Entsprechenserklärung der Gesellschaft nach § 161 AktG, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Wir befassten uns im Jahr 2022 erneut auch ausführlich mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernklärung (vgl. Seite 86 ff. des Konzernlageberichts). Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 10. März 2022 und des Aufsichtsrats am 11. März 2022. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) hat hierfür eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Auch aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernklärung wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 5. Mai 2022; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkt für die Abschlussprüfung die prüferische Begleitung der IFRS-17/9-Umsetzung. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 10. März 2022 und in der Aufsichtsratsitzung am 11. März 2022 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die

Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte einschließlich der nichtfinanziellen Konzernklärung und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr gab es folgende Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands:

Mit Wirkung ab dem 1. Mai 2022 ist Frau Caroline Schlienkamp zum Mitglied des Vorstands der Talanx AG bestellt worden. Sie hat die Funktion der Arbeitsdirektorin i. S. v. § 33 MitbestG übernommen und verantwortet im Vorstandsgremium neben dem Bereich People & Culture auch die Funktionen Legal und Compliance/Geldwäsche, Einkauf (Non-IT) sowie Facility Management. Mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2022 wurde das Mandat von Herrn Dr. Lohmann im besten gegenseitigen Einvernehmen beendet. Der Aufsichtsrat hat Herrn Dr. Lohmann für seine erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand der Gesellschaft seinen Dank ausgesprochen. Als Nachfolger von Herrn Dr. Lohmann wurde mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 Herr Jens Warkentin zum Mitglied des Vorstands bestellt. Herr Warkentin verantwortet im Vorstand der Talanx AG den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland sowie die Informationstechnologie.

Im Aufsichtsrat gab es keine personellen Veränderungen, lediglich die zuvor erwähnte Veränderung im Vorsitz des Finanz- und Prüfungsausschusses, den Herr Dr. Jung mit Wirkung ab dem 1. April 2022 als Nachfolger von Herrn Haas übernommen hat, wobei Herr Haas dem Ausschuss seit diesem Zeitpunkt weiterhin als einfaches Mitglied im Finanz- und Prüfungsausschuss angehört.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde erneut ein sehr gutes Konzernergebnis erwirtschaftet. Dieses Ergebnis verdanken wir der hohen Motivation und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen und dem Vorstand gilt unser besonderer Dank.

Hannover, 14. März 2023

Für den Aufsichtsrat



Herbert Haas
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Herbert K. Haas

(seit 8. Mai 2018)

Vorsitzender

Burgwedel

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE

Ralf Rieger*

(seit 19. Mai 2006)

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG
(bis 28. Februar 2022)

Dr. Thomas Lindner

(seit 27. Juni 2003)

stv. Vorsitzender

Albstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Groz-Beckert KG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
 - Deutsche Bank AG**

Antonia Aschendorf

(seit 1. September 2011)

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands

APRAXA eG

Geschäftsführerin

2-Sigma GmbH

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hamburger Friedhöfe AöR**
 - HDI AG (seit 5. Oktober 2022)
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Kundenservice AG
(bis 28. Februar 2022)
 - HGV Hamburger Gesellschaft
für Vermögens- und
Beteiligungsmanagement mbH**

Benita Bierstedt*

(seit 9. Mai 2019)

Hannover

Angestellte

E+S Rückversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG

Rainer-Karl Bock-Wehr*

(seit 9. Mai 2019)

Köln

Leiter Kompetenzzentrum Firmen

HDI AG

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Sebastian Gascard*
 (seit 9. Mai 2019)
 Isernhagen
 Syndikusrechtsanwalt
 (Haftpflicht-Underwriter)
 HDI AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ HDI Global SE (bis 28. Februar 2022)

Jutta Hammer*
 (seit 1. Februar 2011)
 Bergisch Gladbach
 Angestellte
 HDI AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ HDI Kundenservice AG
 (bis 28. Februar 2022)

Dr. Hermann Jung
 (seit 6. Mai 2013)
 Heidenheim
 ehem. Mitglied der Geschäftsführung
 Voith GmbH

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ HDI V.a.G.
 ■ Mitglied des Verwaltungsrats
 ■ Dachser Group SE & Co. KG**

Dirk Lohmann
 (seit 6. Mai 2013)
 Forch, Schweiz
 Chairman von
 Schroders Capital ILS,
 Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Mitglied des Verwaltungsrats
 ■ Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG**
 ■ Mitglied des Board of Directors
 ■ Ambrosia Re IC Ltd., Guernsey**
 ■ Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Regent IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Concord IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Amaral IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Melnik IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re SILO IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Secquaero Re Corvina IC Ltd.,
 Guernsey**
 ■ Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey**

Christoph Meister*
 (seit 8. Mai 2014)
 Hannover
 Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats
 ■ ver.di Bildung + Beratung gGmbH**
 ■ Vermögensverwaltung der Vereinten
 Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
 GmbH**
 ■ ver.di GewerkschaftsPolitische
 Bildung gGmbH**
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ ver.di Service GmbH**
 ■ Mitglied des Beirats
 ■ BGAG Beteiligungsgesellschaft der
 Gewerkschaften GmbH**

Jutta Mück*
 (seit 17. Juni 2009)
 Diemelstadt
 Account Manager Vertrieb Industrie
 HDI AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ HDI Global SE (bis 28. Februar 2022)

Dr. Erhard Schipporeit
 (seit 27. Juni 2003)
 Hannover
 selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien
 ■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 ■ BDO AG**
 ■ Mitglied des Aufsichtsrats
 ■ Hannover Rück SE
 ■ HDI V.a.G.
 ■ RWE AG**

* Arbeitnehmervertreter
 ** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten
 und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und
 ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Prof. Dr. Jens Schubert*

(seit 8. Mai 2014)

Potsdam

ver.di-Bundesverwaltung, Gewerkschaftssekretär

Apl. Professor Leuphana Universität

Lüneburg

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI AG (seit 9. November 2022)
- Mitglied des Gläubigerausschusses
 - Schlecker e.K.**
 - Schlecker XL GmbH**

Norbert Steiner

(seit 6. Mai 2013)

Baunatal

ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G.

Angela Titzrath

(seit 8. Mai 2018)

Hamburg

Vorsitzende des Vorstands

Hamburger Hafen und Logistik AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Evonik AG**
 - HDI V.a.G.
 - Lufthansa AG**

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufsichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Dr. Hermann Jung, Vorsitzender
- Herbert K. Haas
- Jutta Hammer
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Jutta Mück
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dirk Lohmann
- Angela Titzrath

Aufgaben der Ausschüsse**Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufsichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Abs. 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Vorstand

Torsten Leue

Vorsitzender
Hannover

Vorsitzender des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Best Practice Lab
- Communications
- Corporate Development
- Governance/Corporate Office
- Human Resources (bis 30. Juni 2022)
- Investor Relations
- Legal/Compliance (bis 30. April 2022)
- Sustainability/ESG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - HDI AG (bis 28. Februar 2022: HDI Service AG)
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Global SE
 - HDI International AG
 - HDI Kundenservice AG (bis 28. Februar 2022)
- Mitglied des Beirats
 - Commerzbank AG

Jean-Jacques Henchoz

Hannover

Vorsitzender des Vorstands
Hannover Rück SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd.
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd.

Dr. Wilm Langenbach

Hannover

Vorsitzender des Vorstands
HDI International AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros Mexiko
 - HDI Seguros S. A.
 - HDI Sigorta A. Ş.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie WARTA Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA Spolka Akcyjna
- Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A. (seit 28. April 2022)
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A. (bis 27. April 2022)

Dr. Christopher Lohmann

(bis 31. Dezember 2022)

Köln

Vorsitzender des Vorstands
HDI Deutschland AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Brand Management
- Business Organisation
- Data Protection (bis 30. April 2022)
- Diversity & Inclusion
- Information Technology

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG (seit 1. April 2022)
 - HDI Systeme AG (bis 28. Februar 2022)
 - HDI Versicherung AG (bis 31. März 2022)
 - HDI Vertriebs AG (bis 28. Februar 2022)
 - neue leben Holding AG
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI AG (bis 28. Februar 2022: HDI Service AG)

Dr. Edgar Puls

Hannover
Mitglied des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V.a.G., Hannover
Vorsitzender des Vorstands
HDI Global SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Procurement (Non-IT) (bis 30. April 2022)
- Facility Management (bis 30. April 2022)
- Reinsurance Captive Talanx AG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI AG (bis 28. Februar 2022: HDI Service AG)
 - HDI Systeme AG (bis 28. Februar 2022) Talanx Reinsurance Broker GmbH

Caroline Schlienkamp

(seit 1. Mai 2022)
Gehrden
Sprecherin des Vorstands
HDI AG

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Data Protection
- Facility Management
- People & Culture (seit 1. Juli 2022)
- Legal/Compliance
- Procurement (Non-IT)

Jens Warkentin

(ab 1. Januar 2023)
Köln
Vorsitzender des Vorstands
HDI Deutschland AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Brand Management
- Business Organisation
- Information Technology

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - LPV Lebensversicherung AG (ab 1. Januar 2023)
 - LPV Versicherung AG (ab 1. Januar 2023)
 - neue leben Holding AG (ab 1. Januar 2023)
 - TARGO Lebensversicherung AG (seit 1. Januar 2023)
 - TARGO Versicherung AG (ab 1. Januar 2023)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Gerling Versorgungskasse VVaG
 - HDI AG (ab 1. Januar 2023)
- Mitglied des Beirats
 - HDI next GmbH

Dr. Jan Wicke

Hannover
Mitglied des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Procurement
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Asset Management GmbH
 - Ampega Investment GmbH (seit 2. März 2022)
 - Talanx Reinsurance Broker
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH (bis 1. März 2022)
 - HDI AG (bis 28. Februar 2022: HDI Service AG)
 - HDI International AG
 - HDI Systeme AG (bis 28. Februar 2022)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
- Mitglied des Börsenrats
 - Frankfurter Wertpapierbörse*

* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Lagebericht

Nach § 315 Abs. 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2022 stehen unter www.talanx.com/investor_relations/ergebnisse_-_berichte/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

In TEUR		31.12.2022	31.12.2021
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		90	54
B. Kapitalanlagen			
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.843.235		7.900.446
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	783.000		716.005
3. Beteiligungen	5.984		5.302
		8.632.219	8.621.753
II. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	25.457		20.012
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.198.789		452.818
3. Sonstigen Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	68.234		63.801
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	39.628		10.864
4. Einlagen bei Kreditinstituten	744.000		116.965
		2.076.107	664.460
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft		32.670	24.773
		10.740.997	9.310.986
C. Forderungen			
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		278.969	312.192
davon an verbundene Unternehmen: 150.772 (301.834) TEUR			
II. Sonstige Forderungen		654.206	660.573
davon an verbundene Unternehmen: 482.779 (493.145) TEUR			
		933.175	972.765
D. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte		433	917
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		101.797	479.934
		102.230	480.851
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		15.917	9.530
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		13.113	8.929
		29.030	18.459
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		371	166
Summe der Aktiva		11.805.893	10.783.281

PASSIVA

In TEUR		31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		316.689	316.375
II. Kapitalrücklage		1.414.945	1.406.259
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn		1.164.373	990.558
		5.797.825	5.615.011
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		1.250.000	1.750.000
C. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Beitragsüberträge			
1. Bruttobetrag	169.912		150.783
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	128.626		112.398
		41.285	38.385
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	1.802.747		1.417.875
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	1.337.282		955.008
		465.465	462.867
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		65.009	36.363
		571.760	537.616
D. Andere Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.019.496	983.190
II. Steuerrückstellungen		71.514	66.196
III. Sonstige Rückstellungen		71.137	133.473
		1.162.148	1.182.859
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		162	135
F. Andere Verbindlichkeiten			
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		269.855	275.444
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 97.876 (255.163) TEUR			
II. Anleihen		2.607.500	1.357.500
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 1.042.100 (292.100) TEUR			
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		–	39
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		145.774	63.763
davon aus Steuern: 121 (533) TEUR			
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 116.113 (39.876) TEUR			
		3.023.129	1.696.746
G. Rechnungsabgrenzungsposten		869	913
Summe der Passiva		11.805.893	10.783.281

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

In TEUR	2022		2021
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.151.160		1.119.291
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	894.304		839.480
		256.857	279.811
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-19.557		34.004
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	-17.424		21.316
		-2.133	12.688
		254.724	292.499
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	480.202		202.013
bb) Anteil der Rückversicherer	-315.689		-139.036
		164.513	62.977
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	382.388		834.320
bb) Anteil der Rückversicherer	379.678		685.155
		2.710	149.165
		167.224	212.142
3. Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen			
a) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen			-
			15.621
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		267.025	297.713
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		192.388	176.193
		74.638	121.520
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		2.862	1.886
6. Zwischensumme		10.000	-27.427
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		-28.646	-31.609
8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung		-18.646	-59.036

In TEUR	2022		2021
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus Beteiligungen	349.965		272.634
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 348.241 (272.546) TEUR			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	26.586		40.404
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 16.136 (12.668) TEUR			
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	126		145.574
d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	437.848		381.908
		814.526	840.520
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	5.967		4.668
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	1.123		40.188
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	472		1.181
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme	—		1.171
		7.561	47.208
		806.965	793.312
3. Sonstige Erträge		30.654	40.243
4. Sonstige Aufwendungen		240.518	273.646
		-209.864	-233.403
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		578.455	500.873
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		735	5.376
7. Sonstige Steuern		-1.056	5
		-321	5.381
8. Jahresüberschuss		578.775	495.491
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		585.598	495.067
10. Bilanzgewinn		1.164.373	990.558

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von vier Jahren, angesetzt.

Kapitalanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere und andere Kapitalanlagen wurden, sofern sie nach den Grundsätzen des Umlaufvermögens geführt werden, nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunter liegenden Börsen- oder Marktwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Das Wertaufholungsgebot wurde beachtet (§ 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 und 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 sowie Abs. 5 HGB). Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, wurden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Dauerhafte Wertminderungen wurden erfolgswirksam abgeschrieben. Zur Beurteilung des Vorliegens einer dauerhaften Wertminderung in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die wie Anlagevermögen bilanziert wurden, wurden Bonitätsprüfungen der Emittenten sowie die Entwicklungen der Ratings hinzugezogen. Zur Feststellung des Vorliegens einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen im Anlagevermögen wurde eine dauerhafte Wertminderung immer dann als gegeben angenommen, wenn der Zeitwert eines Wertpapiers in den dem Bilanzstichtag vorangehenden sechs Monaten permanent um mehr als 20 % unter dem Buchwert lag oder der Durchschnittswert der täglichen Börsenkurse in den letzten zwölf Monaten um mehr als 10 % unter dem Buchwert lag. Bei über oder unter pari erworbenen Wertpapieren wurde der Differenzbetrag mithilfe der Effektivzinsmethode über die Laufzeit amortisiert.

Namenschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert (§ 341c Abs. 3 HGB). Dabei wurden die Kapitalanlagen bei Erwerb mit dem Kaufkurs angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zum Rückzahlungsbetrag wurde unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert. Notwendige Abschreibungen wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen (§ 341b Abs. 2 zweiter Halbsatz HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 5 HGB). Bei den im Bestand befindlichen strukturierten Produkten handelt es sich um Finanzinstrumente, bei denen das Basisinstrument in Form eines Fixed-Income-Kassainstrumentes mit einem oder mehreren Derivaten vertraglich zu einer Einheit verbunden ist. Die Bilanzierung erfolgte grundsätzlich einheitlich zu fortgeführten Anschaffungskosten nach den Vorschriften der wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen.

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 15 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR wurden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR werden sofort als betriebliche Aufwendung angesetzt.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand wurden mit dem Nominalwert in Ansatz gebracht.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen im Eigenkapital wurden zum Nennwert angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5% der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung angewendet.

Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum 30. September 2022 veröffentlichten und auf den 31. Dezember 2022 prognostizierten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Grundsätze des IDW RH FAB 1.021 finden bei der Bewertung der Rückstellungen für rückgedeckte Direktzusagen erstmals Anwendung. Die Pensionsrückstellungen für nicht rückgedeckte arbeitgeberfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, bei den rückgedeckten arbeitgeberfinanzierten Zusagen werden das Aktivprimat und das Deckungskapitalverfahren gewählt.

Die Pensionsrückstellungen für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, soweit die Leistungen nicht durch eine Rückdeckungsversicherung gedeckt sind. Für die rückgedeckten

Leistungen entspricht der Erfüllungsbetrag dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik: 3,50 (2,90) %

Rentendynamik: 2,34 (1,90) %

Zinssatz: 1,79 (1,87) %

Die für die Bewertung der rückgedeckten Direktzusagen erforderliche Gesamtverzinsungserwartung wurde in Höhe der im letzten Geschäftsbericht des Lebensversicherers veröffentlichten Nettoverzinsung angesetzt.

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Erstanwendung des IDW RH FAB 1.021 bei den arbeitgeberfinanzierten Zusagen führt zu einem Umstellungseffekt der Pensionsrückstellungen. Im Jahr der Erstanwendung kommt es zu einem Ertrag in Höhe von 954 TEUR.

Die Erstanwendung des IDW RH FAB 1.021 bei den arbeitnehmerfinanzierten Zusagen führt zu einem Umstellungseffekt der Pensionsrückstellungen. Im Jahr der Erstanwendung kommt es zu einem Ertrag in Höhe von 14 TEUR.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends, Biometrie und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren (auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2022 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2022) ermittelt und mit 1,45 (1,35) % angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2022 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2022 von 0,52 (0,34) % angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 3,50 (2,90) % angenom-

men. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verpflichtungen aus den Talanx Performance Share Awards haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und wurden zum Zeitwert angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorlagen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgte die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung war der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten wurden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. UND B. I. BIS B. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2022

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Währungskurs- schwankungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr	Zeitwerte 31.12.2022
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	54	81	—	—	45	90	90
B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.900.446	5.128	62.339	—	—	7.843.235	18.708.548
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	716.005	118.000	51.005	—	—	783.000	687.434
3. Beteiligungen	5.302	1.150	468	—	—	5.984	32.000
Summe B. I.	8.621.753	124.278	113.812	—	—	8.632.219	19.427.982
B. II. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	20.012	5.586	141	—	—	25.457	23.821
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	452.818	958.535	210.118	-1.323	1.123	1.198.789	1.155.243
3. Sonstigen Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	63.801	6.000	1.568	—	—	68.234	54.733
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	10.864	29.967	1.163	-40	—	39.628	37.558
4. Einlagen bei Kreditinstituten	116.965	40.156.732	39.529.696	—	—	744.000	744.000
Summe B. II.	664.460	41.156.820	39.742.686	-1.363	1.123	2.076.107	2.015.355
Gesamt	9.286.267	41.281.179	39.856.498	-1.363	1.168	10.708.416	21.443.427

Unter Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB wurden bei den wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen mit Buchwerten in Höhe von 502.195 (231.492) TEUR und Zeitwerten in Höhe von 437.209 (226.051) TEUR Abschreibungen in Höhe von 64.986 (5.441) TEUR vermieden. Hierbei handelt es sich nach unserer Einschätzung um vorübergehende Wertminderungen.

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gemäß § 341b Abs. 2 HGB Kapitalanlagen mit Buchwerten in Höhe von 444.048 (356.026) TEUR dem Anlagevermögen zuzuordnen. Davon entfallen auf Anteile an Investmentvermögen 25.457 (20.012) TEUR und auf Inhaberschuldverschreibungen 418.591 (336.014) TEUR.

Der Posten B. II. 1. beinhaltet Anteile an Investmentvermögen (Ampega BasisPlus Rentenfonds I (a)), an dem die Talanx AG über 10 % der Anteile hält. Der Buchwert beträgt zum Stichtag 10.000 (10.000) TEUR und der Zeitwert 9.154 (9.989) TEUR. Daraus resultiert ein Saldo in Höhe von 846 (11) TEUR. Im Geschäftsjahr wurde eine Ausschüttung von 50 (-) TEUR vereinnahmt.

Für immaterielle Vermögensgegenstände wurde der Zeitwert in Höhe des Buchwertes angesetzt.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, werden zudem fallweise auf dem Market Consistent Embedded Value (MCEV) basierende Verfahren zur Plausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, wurden Gesellschaften mit ihren Buchwerten angesetzt.

Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurde mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Seniorität, Strukturierungsmerkmale oder Länderrisiko, berücksichtigt.

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- und Börsenwert hatten, galt als Zeitwert der Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Marktbewertungen vorlagen, wurden Modellbewertungen auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet.

Die Zeitwerte der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden mithilfe von produkt- und rating-spezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen wurden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Ampega Asset Management GmbH, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	72.600	42.662
Ampega Investment GmbH, Köln ¹³	100,00	EUR	10.436	29.539
cor F. 25. GmbH & Co. KG, Berlin ⁴	100,00	EUR	94.535	-2.762
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹²	64,79	EUR	848.551	187.204
Fair Claims GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	325	50
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	109.001	16.933
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück ¹³	100,00	EUR	60	5.642
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	6.819	-864
Hannover RE AA PE Partners III GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	100	—
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	1.166.144	17.347
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	774.323	40.368
Hannover Re Global Holding GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	5.683.044	604.582
Hannover Rück SE, Hannover ¹²	50,22	EUR	2.951.604	752.951
HD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	580.392	5.102
HDI AG, Hannover (vormals: HDI Service AG, Hannover) ^{3,13}	100,00	EUR	2.700	90
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	698.657	48.119
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	384.298	34.654
HDI Deutschland AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.363.021	139.834
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	630	—
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	631.219	45.258
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden	100,00	EUR	46	4

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden ⁴	100,00	EUR	367.449	47.264
HDI Global Network AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	211.564	25.323
HDI Global SE, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	409.043	108.053
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	367.544	–0
HDI Global Specialty Schadenregulierung GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	25	5
HDI Global Specialty SE, Hannover	100,00	EUR	215.679	1.226
HDI International AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.868.846	125.781
HDI Lebensversicherung AG, Köln ¹²	100,00	EUR	511.307	34.000
HDI next GmbH, Rostock ^{3,12,13}	100,00	EUR	25	85
HDI Pensionsfonds AG, Hilden (vormals: PB Pensionsfonds AG, Hilden) ¹³	100,00	EUR	9.599	1.164
HDI Pensionskasse AG, Köln ¹²	100,00	EUR	44.235	–
HDI Pensionsmanagement AG, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	557	443
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	1.626	301
HDI Versicherung AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	57.100	2.169
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	–961	–1.255
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	–
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	–
HINT Europa Beteiligungs AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	106.265	4.142
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	236.239	6.596
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	42.509	1.151
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	37.739	3.657
HR AI Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	–
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{5,11}	99,99	EUR	332.275	7.941
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ⁹	100,00	EUR	85.246	1.744
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	25.086	770
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen ¹²	83,34	EUR	1	0
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	12.528	1.604
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	69.178	2.060
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	22.595	1.057
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	126.543	4.433
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	14.090	5.876
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	10.068	926
LPV Lebensversicherung AG, Hilden (vormals: PB Lebensversicherung AG, Hilden) ¹³	100,00	EUR	219.666	8.000
LPV Versicherung AG, Hilden (vormals: PB Versicherung AG, Hilden) ¹³	100,00	EUR	9.499	6.081
mantel + schölzel AG, Kassel ¹³	100,00	EUR	55	229
mertus 313. GmbH, Frankfurt am Main	100,00	EUR	35	2
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	170.149	24.665
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	152.608	19.500
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	3.596	6.083
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	123.787	2.234
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	40.047	1.304
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	33.884	1.171
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	138.025	5.913
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	200	515
Talanx AG, Hannover ¹²	100,00	EUR	5.800.925	581.875
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	156	20

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	41.244	30
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	92.627	3.062
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	31.462	2.049
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	739	-4
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	100	5.068
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	234	37
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	35.057	1.153
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	33.655	40.000
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	29.742	21.397
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	565.039	26.311
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	535.769	48.910
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	140.543	16.461
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	102.019	9.420
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	49.872	1.805
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	14.921	2.413
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	14.606	1.617
Windpark Rehain GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	26.405	423
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	5.772	96
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	5.867	111
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	36.765	993
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	26.189	872

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	31.675	-15.647
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	47.954	-1.405
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	61.940	19.357
1600FLL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	30.231	1.375
193 BCN, S.L., Madrid, Spanien ⁹	100,00	EUR	10.960	-634
2530AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	24.513	795
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	—	-226
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	70.335	2.877
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	951.175	46.416
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	-2.338	620
590ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	78.101	2.518
7550BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	21.765	151
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	56.074	-711
7653BWI LLC, Wilmington, USA ⁶	100,00	USD	-2	2.628
7659BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	8.511	472
92601 BTS s. r. o., Bratislava, Slowakei ^{9,12}	100,00	EUR	5.034	1.032
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	40.637	-4.698
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	79.067	32.266
Annuity Reinsurance Cell A1 (ARCA1), Hamilton, Bermuda	100,00	USD	17.955	6.804

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	100	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	100	—
Apoquindo 5400 Chile Holding S.A., Santiago, Chile ^{6,11}	100,00	—	—	—
Apoquindo CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	57.330.780	6.157.803
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta General Partner II LLP, Edinburgh, Großbritannien ⁸	100,00	GBP	0	0
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	0	0
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien ^{5,12}	100,00	GBP	42.715	10.324
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	3.834	1.805
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	0	0
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	5.118	3.062
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	359	184
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur ^{8,12}	100,00	GBP	7.059	3.384
Argenta Underwriting (Europe) Limited, Dublin, Irland ^{8,11}	100,00	GBP	0	0
Argenta Underwriting No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-1.654	-90
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-1.146	424
Argenta Underwriting No. 4 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No. 7 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-164	-116
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-116	-67
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-16	—
ASF Spectrum Limited, George Town, Kaimaninseln ¹⁰	100,00	USD	113.361	907
Bristol Re Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	8.190	-158
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	14.723	311
CC Aeolus Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹¹	100,00	—	—	—
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	18.022	53.820
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	362.881	73.208
Danae, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	200	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de C.V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	652	33
Dynastic Underwriting Limited, London, Großbritannien	100,00	GBP	62	-39
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	15.881	480
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.790	790
Fiba Sigorta A. Ş., Istanbul, Türkei ¹¹	50,00	—	—	—
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	676	3
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	10.176	6.421
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	0	0
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Cayman, Kaimaninseln	100,00	USD	54.301	16.755
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	2.478	1.876
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C.V., León, Mexiko	100,00	MXN	64.317	14.561
Glencar Insurance Company, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	63.306	-5.028
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA ¹²	100,00	USD	4.228	-27
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{6,12}	99,90	USD	795.849	1.143
H.J. Roelofs Assuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	117	-41

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Hannover Africa Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,15}	100,00	ZAR	—	11
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Leudelange, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	17.139	762
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	762	41
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA ¹²	100,00	USD	1.778.648	180.138
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹²	100,00	AUD	475.979	-71.083
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.862.641	146.900
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	573.069	67.539
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA ¹²	100,00	USD	512	41
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.582.811	411.297
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹²	100,00	USD	810.081	84.541
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	44.539	1.069
Hannover Re Holdings (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	4.094.776	519.067
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ^{5,12}	100,00	USD	1.124.525	26.396
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	42.009	573
Hannover Re Services Italy S.r.l., Mailand, Italien ¹²	100,00	EUR	417	136
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹²	100,00	JPY	190.775	14.469
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA ¹²	100,00	USD	4.875	281
Hannover Re South Africa Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	2.145.801	543.680
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{5,12}	100,00	ZAR	1.194.996	-775.099
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain ¹²	100,00	BHD	78.460	742
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	13	47
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	4.725	470
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	9.781	628
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	1.882	328
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	662.348	64.979
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	226.732	39.730
HDI Global Insurance Limited Liability Company, Moskau, Russland	100,00	RUB	486.936	43.248
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	381	22
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	68.000	3.389
HDI Global Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	252	22
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	62.947	25.935
HDI GLOBAL SE – UK SERVICES LIMITED, London, Großbritannien ¹¹	100,00	—	—	—
HDI Italia S.p.A., Mailand, Italien	100,00	EUR	195.410	-35.289
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien	100,00	EUR	57.633	-182
HDI Katılım Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei ¹⁹	100,00	—	—	—
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	356.150	31.182
HDI Seguros de Garantía y Crédito S.A., Las Condes, Chile	99,85	CLP	7.829.362	849.887
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko	99,76	MXN	2.444.349	508.926
HDI Seguros S.A., Bogotá, Kolumbien	99,06	COP	60.459.398	-9.644.137
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	1.921.691	70.739
HDI Seguros S.A., Las Condes, Chile	99,95	CLP	116.547.924	20.212.583
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	452.349	84.179
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.046.145	-68.797
HDI Sigorta A.S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	1.119.030	199.530
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	55.570	7.946
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	26.514	15.198

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien	100,00	EUR	13.604	1.590
Highgate sp. z o.o., Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	120.757	-8.099
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	6.326	16.081
HRE Core Properties Chile Holding SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	32.946.169	-328.189
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{9,12}	100,00	RON	82.834	6.747
HR GLL Europe Holding S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ^{9,12}	100,00	EUR	88.903	5.073
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	25.851	-1.104
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	30.943	1.049
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{9,12}	100,00	HUF	165.347	-9.849
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S. A., Madrid, Spanien ¹²	100,00	EUR	1.180	231
HR US Infra Debt LP, George Town, Kaimaninseln	99,99	USD	370.321	16.675
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{6,12}	99,99	USD	170.432	9.133
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	18.876	927
Infrastorm Co-Invest 1 SCA, Luxemburg, Luxemburg ¹¹	100,00	EUR	11.535	-76
InLinea S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	2.701	393
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	10.871	2.285
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Großbritannien ¹²	100,00	—	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	214.445.418	5.293.542
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	90,40	USD	570	815
Kubera Insurance (SAC) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	18.989	329
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{7,12}	65,50	ZAR	9.183	8.059
Le Chemin de La Milaine S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.052	1.202
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	14.445	632
Le Souffle des Pellicornes S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	15.915	904
Leine Investment General Partner S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	674	280
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	USD	153.634	-89
Les Vents de Malet S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.590	1.472
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	—	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	391.191	43.856
M8 Property Trust, Sydney, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	141.761	7.936
Magdalena CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	33.209.647	2.841.195
Magdalena Chile Holding S. A., Santiago, Chile ^{6,11}	100,00	—	—	—
Magyar Posta Biztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	5.254.065	1.705.855
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	14.217.112	2.224.147
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien ^{10,12}	100,00	—	—	—
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	3.937.353	180.883
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	16.830	20.063
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	27.459	3.845
Ombú CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	7.510.103	1.036.337
Ombú Chile Holding S. A., Santiago, Chile ^{6,11}	100,00	—	—	—
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Kaimaninseln ^{5,12}	100,00	USD	338.404	7.170
Peace G. K., Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	5.032.492	269.632
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	2.248.261	-73.076
Real Assist (Pty) Ltd., Pretoria, Südafrika ^{7,12}	51,00	ZAR	1.153	609

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	0	0
Residual Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12,16}	100,00	GBP	3	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	18.006	2.402
Rocky G.K., Tokio, Japan ¹⁰	99,00	JPY	2.350.024	33.789
Saint Honoré Iberia S.L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	47.306	-12.269
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹²	100,00	USD	154.520	379.397
Santander Auto S.A., São Paulo – Vila Olimpia, Brasilien	50,00	BRL	41.186	10.893
Star Grafton One S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	108.953	-37
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,15}	100,00	—	—	—
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹²	100,00	SEK	160.893	51.533
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden ¹²	100,00	SEK	50	—
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S.A., Breslau, Polen	50,00	PLN	872.013	52.103
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S.A., Warschau, Polen	75,74	PLN	3.044.591	603.733
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S.A., Warschau, Polen	100,00	PLN	351.393	24.094
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A., Breslau, Polen	100,00	PLN	643.005	-7.037
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	797	1.040
Ubitech Hub Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹⁰	100,00	SGD	149.418	-2.858

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
AMANIKI GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	49,90	EUR	12	291
Assi 90 S.r.l., Mailand, Italien ¹⁵	39,75	EUR	2.818	-205
Bond I.T. Ltd., Herzliya, Israel ¹¹	21,94	USD	6.366	-33.101
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,67	ZAR	21.170	23.000
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	AMD	1.952.508	959.645
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	154.835	18.788
Different Technology (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ¹²	12,30	ZAR	27.046	-878
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Braga, Portugal	49,00	EUR	8.076	1.673
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	930	870
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	16.562	1.604
Finance-Gate Software GmbH, Berlin, Deutschland	40,00	EUR	-25	72
Falcon Risk Holdings LLC, Dallas, USA ¹¹	40,00	USD	-317	-2.317
FLS Group AG, Baar, Schweiz ¹¹	19,73	—	—	—
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	14,45	EUR	1.028.260	92.183
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland	27,78	EUR	78.401	15.373
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	14,45	EUR	586.402	52.812
HMG Amerigo-Vespucci-Platz 2 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	22.896	-45
HMG Frankfurter Straße 100 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	58.232	4.712
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	40,24	EUR	107.427	3.026
IBERIA TERMOSOLAR 1, S.L., Badajoz, Spanien	71,06	EUR	16.669	1.366
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstentfeldbruck, Deutschland	37,50	EUR	—	3.094
Ignite Thailand Holdings Ltd., Hong Kong, China ¹¹	15,11	—	—	—
Inqaku FC (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁷	21,03	ZAR	12.808	-4.995

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,26	ZAR	-102	-788
Kopano Ventures (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,14}	29,05	—	—	—
Magma HDI General Insurance Ltd., Kalkutta, Indien	15,18	INR	4.076.563	-251.719
Meribel Mottaret Limited, St. Helier, Jersey ¹⁸	18,96	—	—	—
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda ¹⁸	20,00	—	—	—
Mosaic Insurance Holdings Limited, Hamilton, Bermuda	15,00	USD	120.312	36.535
MR Beteiligungen 23. GmbH, München, Deutschland ¹¹	50,00	—	—	—
neue leben Pensionskasse AG, Hamburg, Deutschland ¹²	49,00	EUR	30.376	500
Neue SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg, Deutschland ¹⁷	18,63	EUR	103.761	16.993
Pineapple Tech (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	14,68	ZAR	57.000	-30.131
PNH Parque – Do Novo Hospital, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	423	364
PVI Holdings Joint Stock Corporation, Cau Giay, Vietnam	51,01	VND	7.146.750.301	846.039.569
Reaseguradora del Ecuador S. A., Guayaquil, Ecuador	30,00	USD	21.790	3.887
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA	10,01	USD	7.112	4.974
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG, Triesen, Liechtenstein ¹⁵	15,00	—	—	—
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁸	20,37	—	—	—
VOV GmbH, Köln, Deutschland	35,25	EUR	4.080	1.265
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland	40,00	EUR	96.420	16.408
YOUPLUS Holding AG, Zürich, Schweiz (vormals: SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (CH) AG, Zürich, Schweiz) ¹⁸	15,00	—	—	—

4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5% DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET

	%-Anteil am Kapital ¹
Acte Vie S. A., Schiltigheim, Frankreich	9,38
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90

¹ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Abs. 2 und 4 AktG

² Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

³ Die Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 3 HGB wurden in Anspruch genommen

⁴ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

⁵ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

⁶ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

⁷ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

⁸ In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen

⁹ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

¹⁰ In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen

¹¹ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

¹² Zahlen zum Geschäftsjahresende 2022 vorläufig/untestiert

¹³ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

¹⁴ Die Gesellschaft ist inaktiv

¹⁵ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

¹⁶ Die Gesellschaft hält 45 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,7 Mio. EUR

¹⁷ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gemäß § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

¹⁸ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gemäß § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB

¹⁹ Aufschiebung der Offenlegungspflicht durch Sondergenehmigung der ausländischen Aufsichtsbehörde

B. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Die Depotforderungen betragen 32.670 (24.773) TEUR. Hier wird im Wesentlichen das Saldendepot aus einem im Vorjahr abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag über 32.177 (24.204) TEUR ausgewiesen.

C. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen an verbundene Unternehmen	480.361	490.726
Forderungen an Steuerbehörden	169.943	163.894
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	3.279	3.240
Forderungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen	116	1.773
Verschiedenes	507	939
Gesamt	654.206	660.573

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 431.178 (367.043) TEUR.

Die Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen bestehen unverändert in Höhe von 2.418 TEUR gegen verbundene Unternehmen.

In dem Posten Sonstige Forderungen in Höhe von 654.206 (660.573) TEUR sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 3.412 (3.954) TEUR enthalten.

D. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	917	1.020
Zugänge	232	286
Abgänge	553	295
Abschreibungen	163	93
Stand am Ende des Geschäftsjahres	433	917

E. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 15.917 (9.530) TEUR.

E. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Disagio	9.925	6.490
Verwaltungskosten	3.188	2.439
Gesamt	13.113	8.929

Bei den abgegrenzten Verwaltungskosten handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge, deren Leistungszeitraum nach dem Stichtag liegt.

F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 3 HGB beläuft sich auf 371 (166) TEUR. Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Passiva

A. I. Gezeichnetes Kapital

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt 317 (316) Mio. EUR und ist eingeteilt in 253.350.943 (253.100.132) auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2022 78,86 % auf den HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 94 Mio. EUR, eingeteilt in bis zu 75.000.000 neue Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 4. Mai 2027 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 63 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten und/oder nachrangigen (hybriden) Finanzinstrumenten zur Schaffung von Eigenmittelbestandteilen im Sinne des § 89 VAG (bzw. einer Nachfolgeregelung) bzw. im Sinne der Solvency-II-Richtlinie (Richtlinie 2009/138/EG) und darauf bezogener nationaler oder von der Europäischen Union beschlossener Umsetzungsmaßnahmen in ihrer jeweils geltenden Fassung, soweit ihre Begebung etwa wegen einer gewinnabhängigen Verzinsung, der Ausgestaltung der Verlustteilnahme oder aus anderen Gründen der Zustimmung der Hauptversammlung nach § 221 AktG bedarf, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 5. Mai 2022 bis zum 4. Mai 2027 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Abs. 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 4. Mai 2027 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 158 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Mitarbeiteraktien können davon 2,2 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das

Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 10 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 5. Mai 2022 wurde für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von 1,60 EUR je Aktie, insgesamt 405 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

Mitarbeiteraktienprogramm

Für das Jahr 2022 wurde ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem die volljährigen Auszubildenden/Mitarbeiter der Talanx AG bis zu 480 subventionierte Aktien der Talanx AG erwerben konnten. Für das diesjährige Mitarbeiteraktienprogramm wurden durch eine Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals insgesamt 250.811 neue Aktien geschaffen und somit erhöhte sich die Anzahl der Stückaktien auf 253.350.943. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich im Rahmen dieser Kapitalerhöhung um 313.513,75 EUR. Der Ausübungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt und Hannover am 30. September 2022 und betrug 35,88 EUR abzüglich der Subventionierung von 3 bis 15 EUR pro Aktie. Durch die Transaktion entstand der Talanx AG ein Personalaufwand in Höhe von 29 TEUR. Die übrigen unter diesem Programm entstandenen Personalaufwendungen werden von den jeweiligen personalführenden Gesellschaften getragen. Die Mitarbeiteraktien unterliegen einer Sperrfrist, die am 1. Dezember 2024 endet.

A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2022 1.414.945 (1.406.259) TEUR. Die Erhöhung um 8.686 TEUR resultierte aus dem diesjährigen Mitarbeiteraktienprogramm.

A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt 49.921 (74.809) TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinste und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB beläuft sich auf 25 (24) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 585.598 TEUR des Bilanzgewinns 2021, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 578.775 TEUR.

B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist 1.250 (1.750) Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 1. Dezember 2021 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 500 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 21 Jahren und können erstmals nach elf Jahren gekündigt werden.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 500 Mio. EUR resultierte aus der Rückzahlung einer fälligen nachrangigen Schuldverschreibung.

C. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	31.103	18.533
Haftpflichtversicherung	376.998	337.076
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	102.257	92.911
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	51.466	44.043
Feuer- und Sachversicherung	431.728	219.848
davon:		
a) Feuerversicherung	170.574	82.988
b) Technische Versicherung	233.049	124.422
c) Sonstige Sachversicherung	28.106	12.438
Transport- und Luftfahrtversicherung	27.760	38.062
All-Risk-Versicherungen	889.872	778.638
Rechtsschutzversicherung	338	242
Sonstige Versicherungen	126.144	75.668
Gesamtes Versicherungsgeschäft	2.037.668	1.605.022

C. II. Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	8.269	8.771
Haftpflichtversicherung	369.344	333.556
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	101.687	90.497
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	47.462	44.021
Feuer- und Sachversicherung	322.644	149.100
davon:		
a) Feuerversicherung	150.271	55.089
b) Technische Versicherung	150.972	87.061
c) Sonstige Sachversicherung	21.400	6.950
Transport- und Luftfahrtversicherung	19.396	32.903
All-Risk-Versicherungen	837.743	711.737
Rechtsschutzversicherung	338	242
Sonstige Versicherungen	95.863	47.049
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.802.747	1.417.875

C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	8.096	—
Haftpflichtversicherung	4.204	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	570	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	2.791	9.437
davon:		
a) Feuerversicherung	—	9.437
b) Technische Versicherung	2.791	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	2.920	964
All-Risk-Versicherungen	41.412	19.883
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	5.017	6.080
Gesamtes Versicherungsgeschäft	65.009	36.363

D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	983.190	928.270
Veränderung	18.706	36.029
Aufzinsung/Zinssatzänderung	17.201	18.682
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	400	209
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1.019.496	983.190

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.028.078 (992.074) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 8.790 (8.996) TEUR zum 31. Dezember 2022. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.219 (1.317) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 1.010 (1.204) TEUR zum 31. Dezember 2022.

FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	–	2,7
25	16,5	12,6
30	10,7	8,3
35	6,8	5,6
40	6,4	5,3
45	5,6	4,6
50	3,6	3,5
55	2,7	3,2
Ab 60	–	–

Für einen großen über einen Schuldbeitrittsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestanden im Vorjahr Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 818 (0) TEUR wurden bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt. Das Deckungsvermögen wurde zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 21 (371) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 17.201 (18.683) TEUR saldiert.

D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	32.279	31.871
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	13.024	18.842
Talanx Performance Share Awards	9.863	9.317
Variable Bezüge/Gratifikationen	3.785	2.282
Vorstandsbezüge	3.530	3.986
Jahresabschlusskosten	3.300	1.400
Aufsichtsratsvergütungen	2.200	2.600
Spruchverfahren	1.127	58.304
Beratungskosten	595	2.225
Übrige	1.434	2.646
Gesamt	71.137	133.473

Bilanzierte Verpflichtungen aus Spruchverfahren konnten aufgrund einer Entscheidung des OLG Düsseldorf im Berichtsjahr zugunsten der Talanx AG ergebnisneutral aufgelöst werden. Lediglich die daraus noch zu erwartenden Prozesskosten werden zum Stichtag bilanziert.

Die Zinsanteile aus den Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer entfallen in Höhe von 11.222 (11.771) TEUR auf Zinsanteile nach § 233a AO und in Höhe von 1.802 (7.071) TEUR auf die Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB.

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 606 (987) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 256 (365) TEUR zum 31. Dezember 2022. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 508 (507) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 47 (6) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 3 (3) TEUR saldiert.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden dem Vorstand im Berichtsjahr 71.109 (20.032) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-Share-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 2.795 (729) TEUR zugeteilt.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden den Führungskräften im Berichtsjahr 12.592 (11.921) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-Share-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 486 (434) TEUR zugeteilt.

F. II. Anleihen

Hier werden erstrangige Anleihen in Höhe von 2.608 (1.358) Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2013 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2014 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 108 Mio. EUR und einer Laufzeit bis zum 13. Februar 2023 begeben, die ausschließlich von verbundenen Unternehmen gezeichnet wurde.

Weiterhin hat die Talanx AG am 23. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Talanx AG hat am 25. Oktober 2022 zwei erstrangige Anleihen mit einem Gesamtnennbetrag von 1.250 Mio. EUR und einer Laufzeit von sieben Jahren begeben.

Die Anleihen haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und unter fünf Jahren in Höhe von 500 (1.358) Mio. EUR sowie von mehr als fünf Jahren in Höhe von 1.250 (–) Mio. EUR.

F. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Gesamt	Gesamt
	< 1 Jahr	< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 1 Jahr		
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	116.113	34.010	–	5.866	116.113	39.876
Verbindlichkeiten aus Zinsen	26.645	22.974	–	–	26.645	22.974
Verbindlichkeiten aus Steuern	120	533	–	–	120	533
Verschiedenes	2.896	380	–	–	2.896	380
Gesamt	145.774	57.897	–	5.866	145.774	63.763

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen einen konzerninternen Liquiditäts-Kontokorrent in Höhe von 100.000 (–) TEUR sowie ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen in Höhe von 13,547 (30,993) TEUR.

Die Position Verschiedenes beinhaltet in Höhe von 2,512 (–) TEUR erhaltene Vorschüsse auf künftig entstehende Erträge aus Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden im Wesentlichen abgegrenzte Zinsen in Höhe von 833 (882) TEUR ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2022	2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	30.328	13.086
Haftpflichtversicherung	112.908	110.807
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	47.198	81.477
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	47.951	35.802
Feuer- und Sachversicherung	364.563	283.177
davon:		
a) Feuerversicherung	117.374	112.128
b) Technische Versicherung	188.630	131.565
c) Sonstige Sachversicherung	58.559	39.485
Transport- und Luftfahrtversicherung	20.903	26.736
All-Risk-Versicherungen	430.112	453.382
Rechtsschutzversicherung	170	176
Sonstige Versicherungen	97.028	114.648
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.151.160	1.119.291

HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2022	2021
Inland	859.366	908.554
Übrige Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	128.820	146.278
Drittländer	162.974	64.459
Gesamt	1.151.160	1.119.291

I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2022	2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	25.357	3.625
Haftpflichtversicherung	113.031	112.154
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	49.199	83.338
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	44.086	43.638
Feuer- und Sachversicherung	319.296	239.304
davon:		
a) Feuerversicherung	115.511	94.541
b) Technische Versicherung	146.332	110.536
c) Sonstige Sachversicherung	57.453	34.227
Transport- und Luftfahrtversicherung	19.676	29.398
All-Risk-Versicherungen	466.922	539.318
Rechtsschutzversicherung	170	176
Sonstige Versicherungen	93.868	102.344
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.131.603	1.153.295

I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2022	2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	3.428	7.390
Haftpflichtversicherung	81.229	91.302
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	38.632	62.224
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	34.134	41.548
Feuer- und Sachversicherung	338.131	152.473
davon:		
a) Feuerversicherung	148.517	67.185
b) Technische Versicherung	89.049	76.700
c) Sonstige Sachversicherung	100.565	8.588
Transport- und Luftfahrtversicherung	-3.575	21.558
All-Risk-Versicherungen	308.126	622.514
Rechtsschutzversicherung	97	136
Sonstige Versicherungen	62.389	37.186
Gesamtes Versicherungsgeschäft	862.590	1.036.333

I. 4. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2022	2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	20.602	8.335
Haftpflichtversicherung	4.146	6.285
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	12.663	59.726
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	12.215	8.572
Feuer- und Sachversicherung	79.270	63.334
davon:		
a) Feuerversicherung	25.128	24.553
b) Technische Versicherung	47.898	33.116
c) Sonstige Sachversicherung	6.244	5.665
Transport- und Luftfahrtversicherung	3.521	4.785
All-Risk-Versicherungen	87.098	87.287
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	47.511	59.390
Gesamtes Versicherungsgeschäft	267.025	297.713

I. 8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2022	2021
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-8.676	-9.138
Haftpflichtversicherung	5.916	-5.318
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-5.793	-21.135
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	1.724	-8.243
Feuer- und Sachversicherung	-4.101	-251
davon:		
a) Feuerversicherung	-7.029	792
b) Technische Versicherung	-1.241	7.352
c) Sonstige Sachversicherung	4.169	-8.394
Transport- und Luftfahrtversicherung	444	138
All-Risk-Versicherungen	-10.959	-14.070
Rechtsschutzversicherung	35	-62
Sonstige Versicherungen	2.765	-958
Gesamtes Versicherungsgeschäft	-18.646	-59.036

Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung

Im Geschäftsjahr wurde ein Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung in Höhe von -15.029 (-62.775) TEUR ausgewiesen. Die Abwicklung wurde wesentlich durch Schäden aus US-Naturkatastrophen (Uri und Ida) aus dem Jahr 2021 sowie durch Property-Schäden in Chile und Mexiko aus den Jahren 2020 und 2021 beeinflusst.

Aufwendungen für Personal

In TEUR	2022	2021
Löhne und Gehälter	19.008	36.227
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.609	3.925
Aufwendungen für Altersversorgung	45.666	73.578
Gesamt	66.283	113.730

Übergang der Mitarbeiter

Im Rahmen des Projektes „One HDI“ wurden die Betriebsstrukturen der inländischen tarifgebundenen Gesellschaften der Talanx Gruppe gestrafft. Das Projekt umfasst die zwölf tarifgebundenen Arbeitgebergesellschaften. Ein Großteil der Aufgaben und Funktionen der Mitarbeiter der Talanx AG wurden zum 1. März 2022 auf die HDI AG ausgegliedert. Die Mitarbeiter treten unverändert für die Talanx AG auf und vertreten sie gegenüber dem Markt und den Kundinnen und Kunden.

II. 1./2. Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis hat sich im Berichtsjahr von 793.312 TEUR um 13.653 TEUR auf 806.965 TEUR erhöht. Die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 814.526 (840.520) TEUR waren durch Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 437.848 (381.908) TEUR sowie Erträge aus Beteiligungen von 349.965 (272.634) TEUR geprägt. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen für Kapitalanlagen in Höhe von 7.561 (47.208) TEUR gegenüber, die im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von 4.558 (3.471) TEUR resultierten.

II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2022	2021
Währungskursgewinne	12.152	10.933
Zinsen und ähnliche Erträge	10.471	7.589
Erträge aus Dienstleistungen	4.118	16.817
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.639	3.740
Verschiedenes	274	1.164
Gesamt	30.654	40.243

Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge resultierten in Höhe von 5.269 (4.848) TEUR aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Aufgrund des stattgefundenen Mitarbeiterübergangs haben sich die Erträge aus Dienstleistungen auf 4.118 (16.817) TEUR reduziert.

II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2022	2021
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	106.929	129.118
Zinsaufwendungen	97.710	100.290
Zinszuführung Pensionsrückstellung	18.595	18.289
Währungskursverluste	12.725	8.618
Aufwendungen für Dienstleistungen	4.118	16.817
Verschiedenes	441	514
Gesamt	240.518	273.646

Die Zinsaufwendungen enthalten 16 (42) TEUR aus Aufzinsungen.

Aufgrund des stattgefundenen Mitarbeiterübergangs haben sich die Aufwendungen für Dienstleistungen auf 4.118 (16.817) TEUR reduziert.

II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 578 (501) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 1 (5) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 16,31% bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

II. 7. Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern beträgt –1.056 (5) TEUR und beinhaltet im Wesentlichen eine Erstattung der Umsatzsteuer für die Jahre 2010 bis 2014 in Höhe von 1.059 TEUR.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2022	2021
Vollzeitkräfte	93	233
Teilzeitkräfte	22	62
Gesamt	116	295

Aufgrund des stattgefundenen Mitarbeiterübergangs hat sich die Anzahl der Mitarbeiter reduziert.

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“. Dieser Abschnitt auf den Seiten 6 bis 10 ist Bestandteil des Anhangs.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 12.173 (7.276) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.265 (2.272) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 3.531 (2.765) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 70.376 (68.139) TEUR zurückgestellt.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx AG und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI AG
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 16. Dezember 2021 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 750 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolvernder Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d.h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge besteht eine syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinie in Höhe von nominal 250 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen soll. Die bestehende syndizierte Kreditlinie kann von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, d. h., wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PricewaterhouseCoopers GmbH beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsrweiterungen, die Prüfung des Vergütungsberichts, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Im Jahr 2022 enthalten diese Leistungen zusätzlich die prüferische Begleitung der Einführung von IFRS 17. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen umfassen betriebswirtschaftliche Prüfungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements 3000 (ISAE 3000) sowie Untersuchungs-handlungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements 4400 (ISAE 4400) und die Erteilung von Comfort Lettern. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die HDI Global SE hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 7 (8) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf 1 (2) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 7 (7) Mio. EUR übernommen.

Für die Talanx AG besteht als Kommanditist einer Beteiligungsgesellschaft ein latentes Rückzahlungsrisiko unverändert zum Vorjahr in Höhe von 10,6 Mio. EUR. Konkrete Anhaltspunkte, dass eine Rückzahlungsverpflichtung tatsächlich eintreten wird, bestehen derzeit nicht.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Die Gesamtsumme der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse beläuft sich auf 25 (27) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 8 (10) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 8 (10) Mio. EUR.

Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte unterschritten hat.

Mitteilung des HDI V.a.G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Abs. 1, § 21 Abs. 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, mehr als 75 % beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover (HDI V.a.G.). Der HDI V.a.G. (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Abs. 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Corporate Governance“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht: https://www.talanx.com/de/talanx-gruppe/corporate_governance/entsprechenserklaerung.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nicht bekannt.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 1.164.373.000,00 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 2,00 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 506.701.886,00 EUR
- Gewinnvortrag: 657.671.114,00 EUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 28. Februar 2023 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2022 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 7.843 Mio (66,4% der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 31. Dezember 2022. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand quali-

tativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen in den Abschnitten „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB
- der Abschnitt „Wirksamkeit des Risikomanagements und des IKS“ des Lageberichts

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine

wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Talanx_AG_JA+LB_ESEF-2022-12-31_de.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 5. Mai 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 7. Juli 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Mathias Röcker.

Hannover, den 13. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Röcker
Wirtschaftsprüfer

Janna Brüning
Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 28. Februar 2023

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

Weitere Informationen

Glossar und Kennzahldefinitionen

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

a) Allgemein: Privatkundengeschäft.

b) Amega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Bernd Sablowsky
Telefon +49 511 3747-2793
Telefax +49 511 3747-2286
bernd.sablowsky@talanx.com

Veröffentlicht am: 15. März 2023

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.

Konzernstruktur

TALANX AG						
GESCHÄFTSBEREICH INDUSTRIE- VERSICHERUNG	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN- VERSICHERUNG DEUTSCHLAND		GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN- VERSICHERUNG INTERNATIONAL	GESCHÄFTSBEREICH RÜCKVERSICHERUNG	KONZERN- FUNKTIONEN	
INDUSTRIAL LINES DIVISION	RETAIL GERMANY DIVISION		RETAIL INTERNATIONAL DIVISION	REINSURANCE DIVISION	CORPORATE OPERATIONS	
	SCHADEN/ UNFALL- VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY INSURANCE	LEBENS- VERSICHERUNG LIFE INSURANCE		SCHADEN- RÜCK- VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY REINSURANCE	PERSONEN- RÜCK- VERSICHERUNG LIFE/HEALTH REINSURANCE	
HDI Global SE	HDI Deutschland AG		HDI International AG	Hannover Rück SE		HDI AG
HDI Global Specialty SE	HDI Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG		Amega Asset Management GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG		HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)		Amega Investment GmbH
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	neue leben Unfallversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.		Talanx Reinsurance Broker GmbH
HDI Global Seguros S.A. (Mexico)	LPV Versicherung AG (formerly PB Versicherung AG)		HDI Seguros S.A. (Colombia)	Hannover Africa Limited		
HDI Global Insurance Limited Liability Company (Russia)	TARGO Versicherung AG		HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Re of Australasia Ltd.		
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Lebensversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Uruguay)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.		
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Pensionskasse AG		TUIR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Re (Ireland) DAC		
HDI Global Network AG	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG		TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Re South Africa Limited		
HDI Reinsurance (Ireland) SE	neue leben Lebensversicherung AG		TU na Życie Europa S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America		
	LPV Lebensversicherung AG (formerly PB Lebensversicherung AG)		TU Europa S.A. (Poland)			
	HDI Pensionsfonds AG (formerly PB Pensionsfonds AG)		HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)			
	HDI Pensionsmanagement AG		HDI Italia S.p.A.			
	TARGO Lebens- versicherung AG		Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)			
			Magyar Posta Életbiztosító Zrt. (Hungary)			
			HDI Sigorta A.Ş. (Türkiye)			

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Stand/As at: 31.12.2022

